

Wir sind Merklinde e.V.

Absender:

An den

Oberbürgermeister der Stadt Bochum
Thomas Eiskirch

Willy-Brandt-Platz 2-6

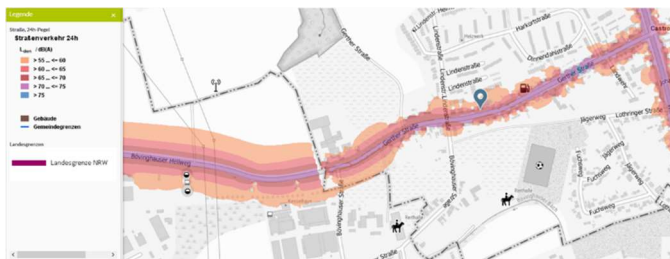
44777 Bochum

KEINE WEITERE BELASTUNG DER GERTHER STRASSE UND DER B235 IN MERKLINDE DURCH ANSIEDLUNG WEITERER VERKEHRSINTENSIVER UND UMWELTBELASTENDER BETRIEBE, WIE DER FIRMA ECOSOIL NORD-WEST GMBH (BODENAUFBEREITUNGSANLAGE) IN BOCHUM GERTHE!

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir Merklinder wenden uns entschieden gegen eine weitere Belastung durch zusätzliche An- und Abfahrten über die Gerther Straße und B235 und werden uns mit allen Mitteln gegen eine Neuansiedlung verkehrsintensiver Betriebe wie der Firma Ecosoil zur Wehr setzen. Wir Merklinder fordern deshalb die Stadt Bochum auf, keine weitere Neuansiedlung verkehrsintensiver und umweltbelastender Betriebe in Bochum Gerthe mehr zuzulassen.

- **WEIL** bereits heute der Lärm auf der Gerther Straße mit einem Schallpegel von 70 dB(A) und darüber hinaus unerträglich ist.
- **WEIL** bereits heute mit einem Aufkommen von mehr als 3 Mio. Kfz pro Jahr der Rückstau auf der Gerther Straße in Hauptverkehrszeiten bis zur Lindenstraße reicht.
- **WEIL** bereits heute die Gerther Straße mit einer sehr geringen Breite nicht für einen solchen Schwerlastverkehr ausgelegt ist.
- **WEIL** bereits heute die Zustände auf der Gerther Straße die städtebauliche Entwicklung des Stadtteils in Form von Leerständen und Problemhäusern negativ beeinflussen



**WIR SAGEN „NEIN!“ ZU DEN ANSIEDLUNGSPLÄNEN DER STADT BOCHUM IN BOCHUM GERTHE.
DIE BELASTUNGSGRENZE IST EINDEUTIG ERREICHT!**

Quelle: <https://www.geoportal.nrw/themenkarten>

Castrop-Rauxel, den

Unterschrift (ein/e besorgte/r Merklinder Bürger*in)